

Kennblatt: Nutzungen

Datenbeschreibung

Die in der AWZ bereits existierenden und noch zunehmenden vielfältigen Nutzungsansprüche durch Schifffahrt, Fischerei, Offshore-Aktivitäten, Windenergieparks, Meeresforschung und Marine können zu Konflikten untereinander bzw. mit den Zielen des Umwelt- und Naturschutzes führen. Die traditionellen Nutzungsarten haben starke Konkurrenz bekommen, so dass vielfältige Schutz- und Nutzungskonflikte zu lösen sind, um ein erfolgreiches Nebeneinander aller Interessen zu erreichen. Für eine nachhaltige Raumentwicklung kann nur Sorge getragen werden, wenn die Instrumente der Raumordnung auch auf See eingeführt sind, um die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen Funktionen in Einklang zu bringen.

Industrie und Produktionsanlagen aus dem System CONTIS

CONTIS ist eine, vom BSH entwickelte Meeres-Datenbank, die auf einen Blick zeigt, welche unterschiedlichen Nutzungen unsere Meeresumwelt heute und in Zukunft bietet. Die entsprechenden Geodaten aus CONTIS, beispielsweise zu Seeschifffahrt, Rohstoffabbau, geplanten Offshore-Windparks oder ökologischen Schutzgebieten, stehen gebündelt in Form digitaler Karten zur Verfügung. Visualisiert wird unter anderem der Flächenanteil der jeweiligen Nutzung, Schnittflächen zu anderen Nutzern und der Raum freier, bisher ungenutzter Seegebiete. So optimiert CONTIS die Möglichkeiten, sich anbahnende Interessenkonflikte zwischen einzelnen Nutzungen frühzeitig zu erkennen. CONTIS (Continental Shelf Information System) konzentriert sich auf den deutschen Festlandssockel und die ausschließliche Wirtschaftszone.

Flächenentwicklungsplan

Der Datensatz enthält den veröffentlichten Stand der räumlichen Festlegungen des Flächenentwicklungsplans für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone als zusätzliches Informationsangebot. Der Planungsmaßstab des Plans beträgt 1:400.000. Maßgeblich sind die bekanntgegebenen Dokumente.

Raumordnungsplan

Der Raumordnungsplan gewährleistet im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Meeresraum insbesondere Folgendes:

- Koordinierung der Nutzungen im Planungsraum, um jeweils die bestmögliche Entfaltung bei gleichzeitig minimaler Behinderung der anderen Nutzungen zu erreichen,
- Sicherung der Ziele der Bundesregierung hinsichtlich der Offshore-Windenergie bis 2040 und darüber hinaus durch entsprechende Flächenreservierungen,
- nachhaltige Entwicklung der AWZ einschließlich des Schutzes der Meeresumwelt.

Bilder

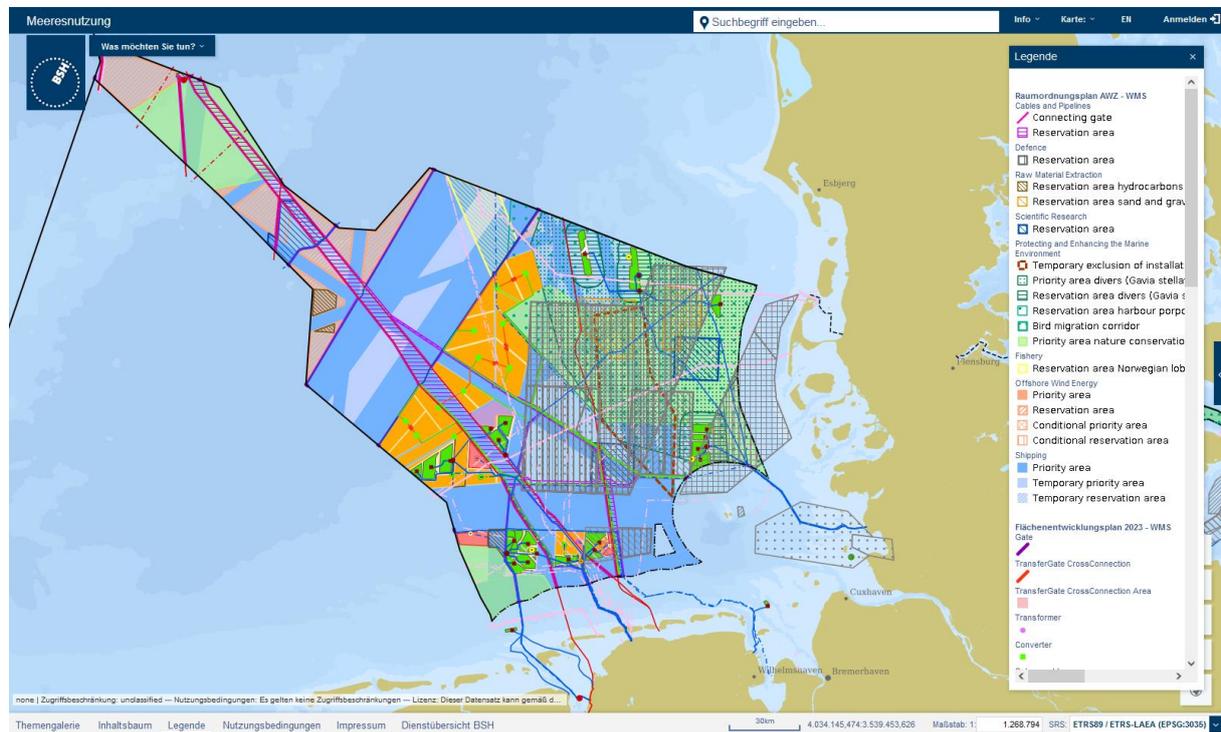


Abb.: Kombinierte Darstellung der Industrie und Produktionsanlagen aus CONTIS, dem Flächenentwicklungsplan und dem Raumordnungsplan

Formatbeschreibung

Die Daten zu den Industrie- und Produktionsanlagen, dem Flächenentwicklungsplan und dem Raumordnungsplan werden als Shapefiles zur Verfügung gestellt.

ESRI Polygon-Shapefile:

Ein Shapefile setzt sich aus min. 4 Dateien zusammen, die alle den gleichen Dateinamen haben, aber unterschiedliche Endungen:

- (1) Geometriedatei: Endung ".shp"
Datei enthält die Koordinatenlisten der einzelnen Polygone im Datenformat Double (Grad, dezimal).
- (2) dBASE-Tabelle: Endung ".dbf"
Datei enthält die Attribute der einzelnen Polygone.
- (3) Indexdatei: Endung ".shx"
Verknüpfung der Geometriedatei und der dBASE-Tabelle über Indices.
- (4) Projektionsdatei Endung ".prj"
Datei im ASCII-Format, die Informationen zum verwendeten Koordinatensystem bzw. zum geodätischen Referenzsystem enthalten.

Datenzugriff

Parameter	Atom-Feed
CONTIS-Industrie und Produktionsanlagen	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/CONTIS_Facilities_de.xml
Flächenentwicklungsplan	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/Site_Development_Plan_de.xml
Raumordnungsplan	https://www.geoseaportal.de/atomfeeds/Raumordnungsplan_AWZ_de.xml

Referenzen

ESRI Shapefile	
Technical Description	http://downloads.esri.com/support/whitepapers/other_/shapefile.pdf